

"Glück auf!"

Autor(en): **Zbinden, Peter**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Der Gotthard-Basistunnel. Sedrun**

Band (Jahr): - **(2002)**

Heft 1

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Herausgeberin:
AlpTransit Gotthard AG
Zentrum AlpTransit
7188 Sedrun
www.alptransit.ch
Telefon 081-936 51 20

Am 10. April 2002 wurde in der Schachtkopf-Kaverne Sedrun der Werkvertrag zwischen der AlpTransit Gotthard AG und der Arbeitsgemeinschaft Transco-Sedrun unterzeichnet. Seither laufen die Arbeiten auf der Neat-Baustelle in der Oberen Surselva auf Hochtouren!

«Glück auf!»

7. Oktober 2002, frühmorgens. 800 Meter «unter Tag», drei kurze Hornstöße, eine gewaltige Detonation – die Arbeitsgemeinschaft Transco-Sedrun hat die Vortriebsarbeiten an der Multifunktionsstelle aufgenommen.

Sechs Tage zuvor: Aus der Tiefe hochgezogen traf der Aufweitungsbohrer im Schachtkopf ein. Ab Januar 2003 wird sich eine Schachtbohrmaschine mit einem Durchmesser von 7 Metern in die Tiefe fräsen und im April 2003 am Schachtfuss eintreffen. Dann ist der zweite Schacht in Sedrun Realität.

Ausbruchmaterial von unten, Maschinen und Werkzeuge von oben werden durch den ersten Schacht mit einer gewaltigen Förderanlage transportiert. 50 Tonnen mit fast Tempo 60 km/h durch den Schacht, bis zu 140-mal im Tag.

Sedrun ist eine der Schlüsselstellen in unserem Projekt. 145 Mineure arbeiten hier bei der Arge Transco-Sedrun rund um die Uhr. Die geologische Situation in Sedrun, im Tavetscher Zwischenmassiv, wird den Tunnelbauern Höchstleistungen abfordern. Ich weiss, dass alle Mitarbeiter der Arge Transco-Sedrun und der örtlichen Bauleitung ihr Bestes geben, um im Berg Tgom das Werk innerhalb der Kosten und Termine zu realisieren. Ich wünsche Ihnen allen «Glück auf!».

P. Zbinden

Peter Zbinden
Vorsitzender der Geschäftsleitung
AlpTransit Gotthard AG

Agenda

Dezember 2002

Ausbrucharbeiten am Schachtfuss

Ab Januar 2003

Aufweitung Schacht II mit Schachtbohrmaschine

Ab Mai 2003

Montage Betonmaschine in der Schachtfusskaverne

14. Juni 2003

Tag der offenen Baustelle

Juli 2003

Montage Schachtförderanlage Schacht II

Juli 2003

Beginn Vortrieb in den Seitenstollen

Juli 2003

Beginn Ablagerung Val Bugnei

Titelbild: Auch 800 Meter «unter Tag» am Schachtfuss wird in Sedrun wieder rund um die Uhr und 365 Tage im Jahr hart gearbeitet.